

Tipps zu Aussaaterde und Aussaat

Beitrag von „Cosima“ vom 12. Dezember 2009, 11:40

Hallo Ernst!

Vielen Dank für deine tollen Ausführungen! Für Anfänger wie mich ist dieses Basis-Wissen unerlässlich!

Ich wollte dich gerne noch etwas fragen:

Vor einigen Wochen bekam ich Sämlinge, die noch sehr, sehr klein waren. Um sie vor dem austrocknen zu schützen, wollte ich sie natürlich sofort einpflanzen - hatte aber leider überhaupt keine Kakteenerde mehr zu Hand. Kurzentschlossen befüllte ich ein kleines Gefäß mit Vogelsand, den ich eigentlich nur zum bewurzeln von Sprossen und Epi-Stecklingen benutze. Ich hab' die Babies dann vorsichtig in den Sand "eingefüttert" und sie besprüht. Zu meiner Schande muß ich gestehen, daß ich dann gar nicht mehr an die fehlende Erde gedacht habe und als ich nach einigen Tagen die Vogelsand-Sämlinge genauer ansah war's mir so, als hätten die sich irgendwie gestreckt und "aufgefüllt".... das erschien mir natürlich durchaus positiv, ich habe daraufhin noch mit dem umpflanzen gewartet. Inzwischen sind besagte Sämlinge seit 2 Wochen in ihrem Sandbett und wachsen tatsächlich mehr als gut!

Hast du vielleicht auch Erfahrungen mit Vogelsand? Wirkt der irgendwie wachstumsfördernd? Und wenn ja - warum?

Was wäre sinnvoller: Die Sämlinge bis zum Frühjahr im Vogelsand zu belassen, oder sie in normale Kakteenerde umzupflanzen?

Liebe Grüße,
Susanne 🙋